

Empfohlene Systemkonfigurationen

Die im folgenden angeführten Systemanforderungen werden zur Gewährleistung einer konsistenten Schreibleistung empfohlen.

- Betriebssystem: Windows® 95/98 oder Windows NT® 4.0

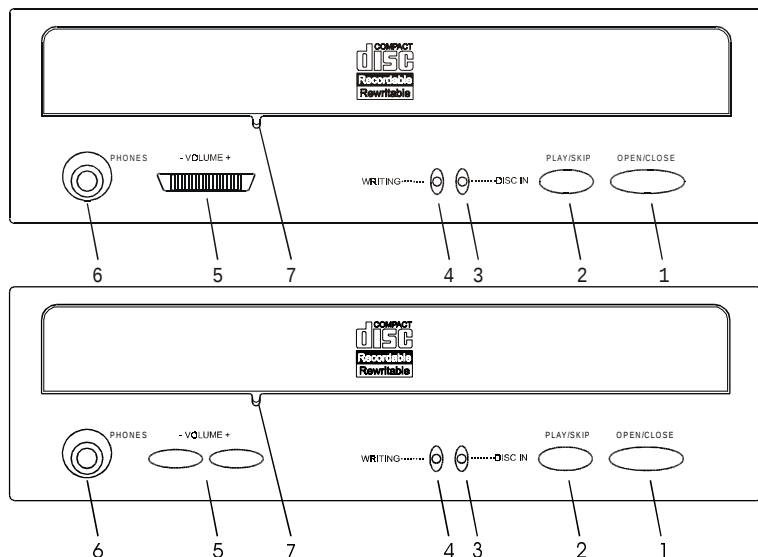


Achtung: Bei Windows NT muß auch das "Service Pack 3" installiert sein.

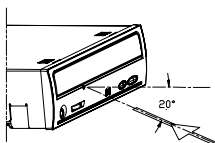
- Arbeitsspeicher: 16 MB oder mehr
- CPU: Pentium 133 oder besser
- Festplatte: Minimal 17 MB freier Speicherplatz, 42 MB empfohlen. Für jede Minute Musik, die aufgenommen werden soll, werden 10 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte benötigt.
- Ein verfügbarer Anschluß an einer IDE Schnittstelle (ATA-2 oder EIDE).

Produktbeschreibung

Vorderansicht



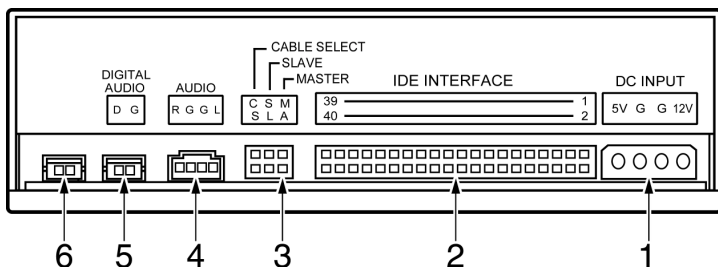
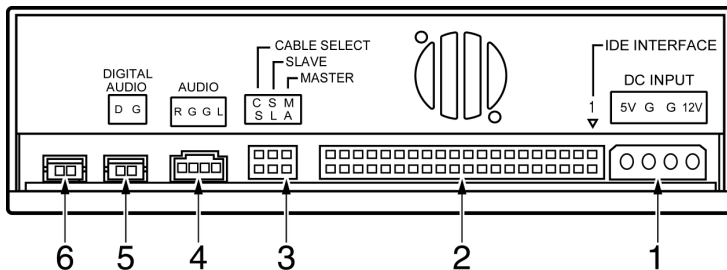
1. **Öffnen/Schließen-Knopf:** Öffnen und Schließen zum Laden und Entfernen von CD's.
2. **Spielen/Weiter-Knopf:** Spielt Audio CD's ab und springt eine Spur weiter bei wiederholtem Drücken.
3. **CD-Betriebsindikator:** Leuchtet auf, sobald Daten von der CD gelesen werden; blinkt während Suchoperationen. In der folgenden Tabelle finden Sie detaillierte Statusinformationen.
4. **Schreibindikator:** Leuchtet auf, wenn Daten auf die CD geschrieben oder von der CD gelöscht werden. In der folgenden Tabelle finden Sie detaillierte Statusinformationen.
5. **Lautstärkeregler:** Regelt die Lautstärke des Kopfhörers.
6. **Kopfhörerbuchse:** Schließen Sie hier die Kopfhörer oder Lautsprecher mit eingebautem Verstärker an.
7. **Notauswurf:** Führen Sie eine gerade gebogene Büroklammer ein, um die Ladekassette manuell zu öffnen.



Indikatorstatus

Indikatoren		STATUSINFORMATION
WRITING	DISC IN	
Aus	Aus	Betriebsbereit und keine CD eingelegt.
Aus	Blinkt grün	Einschalten oder Lesen
Aus	Leuchtet grün	CD eingelegt und zugriffsbereit.
Blinkt rot	Blinkt grün	Testen vor dem Schreiben.
Leuchtet rot	Blinkt grün	Schreiben

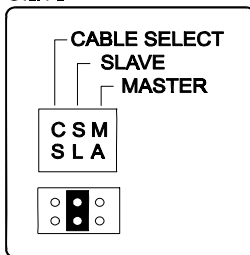
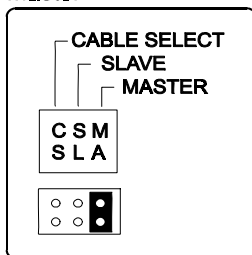
Rückansicht



1. **Netzteilanschluß:** Schließen Sie das CD-RW Laufwerk am Netzteil des Computers an.
2. **Schnittstellenanschluß:** Verbinden Sie das CD-RW Laufwerk mit dem 40-Pin IDE Schnittstellenkabel.
3. Der **Gerätekonfigurationsreiter** ist Standard auf "SL" für "Slave"-Modus (sekundäres Laufwerk) eingestellt. Durch umsetzen des Reiters auf "MA" kann das CD-RW Laufwerk auch als "Master"-Laufwerk (primäres Laufwerk) eingestellt werden. Das folgende Bild illustriert die Reiterpositionen.

Master

Slave



4. Der **Anschluß des Audioausgangs** hat zwei Kanäle, linker und rechter

Audiokanal.

5. *Digital Audio Output* bietet durch die Ausgabe eines digitalen Signals über einen D/A-Wandler hohe Klangqualität.
6. Der *Testreiter* ist für interne Testzwecke des Herstellers reserviert.

Installation

Geräteinstallation

Bevor Sie beginnen...

Schalten Sie Ihren Computer und alle Peripheriegeräte aus. Ziehen Sie den Netzstecker des Computers aus der Steckdose oder der Verteilerdose.

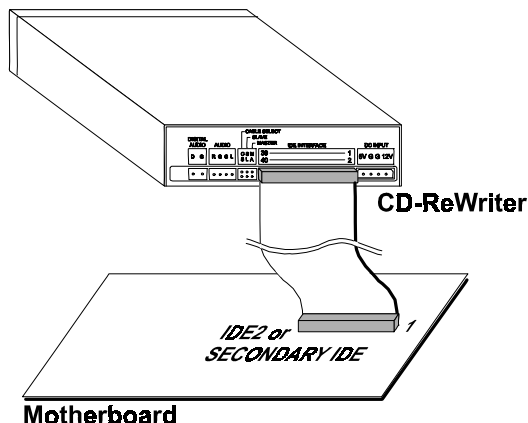
Benötigtes Werkzeug

1. Ein Kreuzschlitzschraubenzieher mittlerer Größe
2. Die Bedienungsanleitung Ihres Computersystems oder der Hauptplatine (um die Lage des IDE-Kontrollers Ihres Computersystems bestimmen zu können).

Installationsprozedur

Achtung: Die Entladung von statischer Elektrizität kann elektronische Schaltkreise beschädigen. Sie können statische Entladungen verhindern, indem Sie vor und während der Installation von Geräten im Inneren Ihres Computers ein geerdetes metallische Objekt, z.B. Ihr Computergehäuse, berühren.

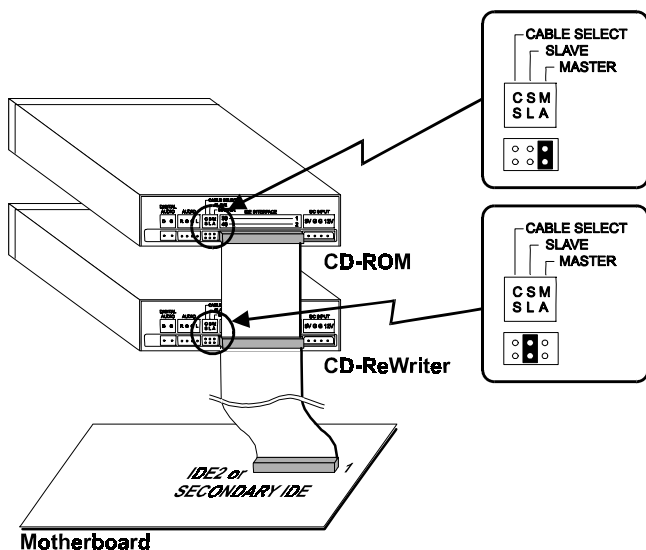
1. Entfernen Sie das Gehäuse oder die Abdeckung Ihres Computers. Achten Sie auf scharfe Kanten, die im Inneren Ihres Computers verbergen sein könnten.
2. **Wenn in Ihrem Computer kein anderes CD-ROM Laufwerk installiert ist.** Wir empfehlen, den CD-ReWriter an der sekundären IDE-Schnittstelle (secondary IDE port) anzuschließen. Es ist nicht nötig, irgendeine anderen Reiter am CD-ReWriter zu ändern. Fahren Sie zur weiteren Installation mit Schritt 4 fort.



3. Wenn bereits ein CD-ROM Laufwerk in Ihrem System installiert ist.

☞ Hinweis: Wir empfehlen Ihnen, das CD-ROM am sekundären IDE Kanal als Master Gerät (MA), und den CD-ReWriter am sekundären IDE Kanal als Slave Gerät (SL) zu installieren. Sie können den folgenden Schritten folgen, um dieses Arrangement umzusetzen.

- 3.1 Als erstes sollten Sie sich vergewissern, ob am sekundären IDE Kabel zwei Anschlüsse verfügbar sind. Falls nicht, fragen Sie beim Hersteller Ihres Motherboards nach oder kaufen Sie eines in einem Computergeschäft.
- 3.2 Wenn das CD-ROM Laufwerk am primären IDE Kanal installiert war, schließen Sie es vom primären IDE Kanal ab.
- 3.3 Stellen Sie den Gerätekonfigurationsreiter des CD-ROM Laufwerks auf Master (MA) ein.
- 3.4 Stellen Sie den Gerätekonfigurationsreiter des CD-ReWriter auf Slave (SA) ein.



4. Lokalisieren Sie das 4-adrige Stromversorgungskabel für Laufwerke und das 40-adrige sekundäre IDE Schnittstellenkabel von Ihrer Hauptplatine. Schließen Sie sie an Ihrem CD-ReWriter an. Beachten Sie bitte, daß die gefärbte Kante des IDE Kabel mit dem PIN 1 des IDE Kontrollors übereinstimmt.
5. Positionieren Sie den CD-ReWriter in einem 5.25 Zoll-Schacht..
6. Benützen Sie die 4 mitgelieferten Schrauben (Größe: M3x0.5x6mm), um das Laufwerk in dem halbhohen Schacht zu befestigen. Die Schrauben erten das Laufwerk.



Hinweis: Dieser CD-ReWriter muß horizontal installiert und betrieben werden.

7. Lokalisieren Sie das Netzteil Ihres Computers und suchen Sie einen unbenutzten Stromanschluß aus. Sollten Sie keinen Stromanschluß mehr verfügbar haben, dann müssen Sie ein Y-Stromkabelverzweigung kaufen, die aus einem Stromanschluß zwei macht. Sie können es von einem lokalen Lieferanten beziehen.
8. Schließen Sie das Audiokabel, wenn nötig, an. Sollten Sie ein anderes CD-ROM Laufwerk mit einem Audiokabel verbunden haben, dann ist es nicht nötig, das Audiokabel an Ihrem CD-ReWriter anzuschließen.
9. Setzen Sie die Abdeckung Ihres Computers wieder zurück. Achten Sie auf scharfe Kanten, die möglicherweise im Inneren Ihres Computers verborgen sind.
10. Schließen Sie das Netzkabel Ihres Computers an und schalten Sie den Computer ein.

Installation des Gerätetreibers

Treiber für DOS/Windows 3.1x

Die mitgelieferte Treiberdiskette ermöglicht es CD-ReWriter unter DOS und Windows 3.1 wie ein CD-ROM Laufwerk zu funktionieren. Diese Prozedur muß unter Windows 95/98/NT nicht ausgeführt werden, da diese Betriebssysteme über Gerätetreiber für CD-ROM verfügen. Wenn Sie diesen Treiber in Windows 95/98/NT installieren, können unerwartete Fehler auftreten. Die Installationsprozedur finden Sie im folgenden:

1. Schalten Sie Ihren Computer ein und starten Sie in DOS.
2. Stecken Sie die CD-RW Gerätetreiberdiskette in ein 3.5 Zoll Diskettenlaufwerk.
3. Geben Sie in der Kommandozeile den Buchstaben des Laufwerks ein, das Sie benutzen, gefolgt durch einen Doppelpunkt (:) und drücken Sie dann auf "Eingabe".
4. Geben Sie "setup" ein und bestätigen Sie mit "Eingabe".
5. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.
6. Express Setup (Schnellinstallation) ist für die meisten Anwender zu empfehlen. Custom Setup (Spezialinstallation) ist für erfahrene Anwender gedacht, um spezifische Einstellungen vornehmen zu können.
7. Starten Sie Ihr System neu, um die Installation abzuschließen.



HINWEIS: Bitte Lesen Sie die Datei README (Liesmich) auf der Treiberdiskette, um mehr über die Anwendungsmöglichkeiten des Laufwerks zu erfahren.

Treiber für Windows 95/98

Eigentlich ist es nicht notwendig unter Windows 95/98 einen Treiber zu installieren. Windows verfügt über seinen eigenen Standardtreiber, der CD-ROM-Funktionalität unterstützt. Wird der CD-ReWriter unter Arbeitsplatz oder Explorer nicht angezeigt, ziehen Sie bitte die Frequently Asked Questions (FAQ = häufig gestellte Fragen) zu Rate für weitere Lösungsmöglichkeiten.

Dieser Windows 95/98 Treiber unterstützt nur die Lesefunktion unter Windows 95/98. Um brennen zu können, installieren Sie bitte ein Programm zum Beschreiben von CDs, wie etwa Adaptec CD Creator.

Installation eines CD-Schreibprogramms

Bevor Sie beginnen...

Sie müssen sich realisieren, daß das Brennen von CDs ein Prozess ist, der nicht unterbrochen werden darf. Deshalb ist eine stabile Schreibumgebung ein absolutes Muß. Die beste Aufbau ist der, in dem eine Festplatte ausschließlich zum Brennen von CD's eingerichtet wird. Hierbei sollten sich auf dieser Festplatte außer Windows 95/98 (oder NT4.0) und dem Schreibprogramm keine weiteren Programme befinden. Dann sollte der Schreibvorgang reibungslos ablaufen.

Sollte jedoch keine extra Festplatte verfügbar sein, können Sie mit Hilfe der folgenden Maßnahmen die Umgebung zum Schreiben von CD's in Windows 95/98 (oder NT4.0) optimieren:

1. Schließen Sie alle Programme ab, die sich im Arbeitsspeicher befinden, einschließlich Antivirenprogrammen, Bildschirmschonern, Systemagenten, Energiesparmanagementprogrammen, etc. Schalten Sie die automatische Benachrichtigungsfunktion um eingelegte CD's zu erkennen ab. Darüber hinaus ist vom Vergrößern oder Verkleinern von Fenstern abzuraten. Sollten Sie dies nicht befolgen, kann irgendeine Operation dieser Anwendungen den Aufnahmevergang beeinträchtigen und Ihre CD beschädigen.
2. Organisieren Sie Ihre Festplatte vor jedem CD-Brennvorgang neu. Dies ist vor allem wichtig, wenn Sie Dateien von der Festplatte auf die CD übertragen. Das Organisieren der Festplatte arrangiert alle Dateien so, daß alle relevanten Dateien in benachbarte Gruppen geschrieben werden. Dies spart Zeit und minimiert Risiken, wenn Easy CD Creator versucht, die Dateien, die Sie auf CD überspielen wollen, zu finden.
3. Es ist nicht zu empfehlen, zu viele Geräte intern im System anzuschließen. Eine schwere Belastung des Netzteils des Systems kann instabile Stromzufuhr zu jedem der internen Geräte zur Folge haben und somit das System destabilisieren.

Installieren von Software zum Brennen von CDs

1. Legen Sie die Software CD in Ihr CD-ROM Laufwerk oder Ihren CD-ReWriter ein.
2. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm und fahren Sie mit der Installation fort.
3. Manche Programme verlangen, daß das System nach der Installation erneut gestartet wird. Folgen Sie der Aufforderung des Programms und starten Sie Ihr System neu.

Betriebsanleitung

Einlegen einer CD

- ♦ Drücken Sie den Auswurfknopf auf der Vorderseite CD-ReWriter und die Lade wird automatisch ausgefahren.
- ♦ Legen Sie die CD mit der bedruckten Seite nach oben in die Lade.
- ♦ Drücken Sie den Auswurfknopf oder drücken Sie leicht auf die Vorderseite der Lade, um die Lade zu schließen.

Wenn eine CD eingelegt ist, sollten Sie die Dateien auf der CD innerhalb eines Programms einwandfrei lesen können.

Herausnehmen einer CD

- ♦ Drücken Sie den Auswurfknopf auf der Vorderseite des CD-ReWriter.
- ♦ Entnehmen Sie die CD aus der Lade.
- ♦ Drücken Sie den Auswurfknopf oder drücken Sie leicht auf die Vorderseite der Lade, um die Lade zu schließen.

Wartung

Normalerweise benötigt der CD-ReWriter keine Wartung oder Reinigung. Die meisten Probleme werden vermieden, wenn Sie die CD's sauber halten. Verwenden Sie Reinigungsflüssigkeit für Linsen, um den Staub von der Oberfläche der CD vorsichtig abzuwischen, und vermeiden Sie es, sie zu verkratzen.

Notauswurf

Sollte sich die Lade nicht automatisch öffnen, dann können Sie die Lade manuell herausziehen. Folgen Sie diesen Anweisungen:

- ♦ Schalten Sie den Strom ab.
- ♦ Führen Sie eine gerade gebogene Büroklammer in die Öffnung des Notauswurfs ein (sehen Sie hierzu die Zeichnung unter Vorderansicht). Die Lade wird teilweise geöffnet.
- ♦ Ziehen Sie die Lade vorsichtig heraus.

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

(FAQ = Frequently Asked Questions)

Die folgenden "Häufig gestellten Fragen" betreffen die üblicherweise am häufigsten auftretenden Probleme, die bei der Installation oder dem normalen Betrieb auftreten können. Bitte nehmen Sie diese "Häufig gestellten Fragen" durch, um Ihr Problem zu lösen. Für den Fall, daß keines der Themen Ihr Problem beantwortet, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder den technischen Dienst.

F: Der Computer startet nach der Installation nicht.

Führen Sie bitte die folgenden Schritte aus, um Ihren Computer wieder funktionsfähig zu machen:

- Schalten Sie als erstes Ihren Computer aus und stecken Sie ihn aus. Kontrollieren Sie jeden Stecker am IDE-Kabel. Wenn einer der Stiftkontakte verbogen sein sollte, dann biegen Sie ihn gerade. Eine korrekte Verbindung besteht nur dann, wenn alle Stiftkontakte vollständig bedeckt sind und der farbig markierte Streifen des IDE-Kabels mit dem Stiftkontakt-1 an jedem Stecker übereinstimmt.
- Überprüfen Sie, ob das Stromkabel an jedem Laufwerk richtig angeschlossen ist.
- Wenn das IDE-Kabel sowohl mit dem CD-ReWriter als auch einem anderen Gerät verbunden ist, überprüfen Sie die Positionen der Reiter auf beiden Laufwerken. Vergewissern Sie sich, daß die "MA" (master) und "SL" (slave) Einstellungen auf beiden Laufwerken unterschiedlich sind.

F: Der CD-ReWriter wird unter *Arbeitsplatz* oder *Explorer* nicht angezeigt.

Die folgenden Schritte ermöglichen es Ihnen, Ihr Laufwerk als CD-ROM-Laufwerk anzusprechen:

- Wenn Sie den CD-ReWriter im *Explorer* nicht finden können, starten Sie Ihren Computer erneut oder schalten Sie ihn aus und dann wieder ein.
- Wird der CD-ReWriter korrekt mit Strom versorgt? Dies können Sie durch Drücken des Auswurfknopfes überprüfen, um festzustellen, ob die Lade öffnet und schließt.
- Ist das IDE-Kabel korrekt angeschlossen? Achten Sie darauf, Ihren Computer auszuschalten und auszustecken, bevor Sie diesen Punkt überprüfen. Überprüfen Sie die Verbindung, indem Sie Ihr Computersystem öffnen und kontrollieren, ob der IDE-Stecker gut angeschlossen ist und der farbige Streifen an der Seite des IDE-Kabels mit dem Stiftkontakt-1 eines jeden Anschlusses übereinstimmt.
- Es gibt noch eine andere Möglichkeit IDE-Schnittstellen in Windows 95/98 zu aktivieren: Drücken Sie Start | Einstellungen | Systemsteuerung | Gerätemanager | IDE-Festplattenkontrolller | Eigenschaften | der Reiter Einstellungen. Wählen Sie "enable both IDE channels" (beide IDE-Kanäle aktivieren) um die IDE-Kanäle zu aktivieren. Starten Sie dann Ihren PC neu.

F: Unsicher, welcher Laufwerksbuchstabe dem CD-ReWriter zugewiesen wurde

Der CD-ReWriter verfügt über das selbe Symbol wie ein CD-ROM-Laufwerk. Sie können leicht herausfinden, welches Symbol zum CD-ReWriter gehört, indem Sie das "Arbeitsplatz" Symbol doppelklicken, das Symbol für ein CD-Laufwerk mit der rechten Maustaste auswählen und dann auf Auswurf drücken. Die Lade des ausgewählten

Laufwerks öffnet sich dann.

F: Der CD-ReWriter hat Probleme, eine CD zu lesen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten dieses Problem zu beheben:

- Die CD-Scheibe ist verkehrt herum oder nicht zentriert eingelegt worden. Versuchen Sie die CD erneut mit der bedruckten Seite nach oben zu laden.
- Nachdem die CD-Scheibe geladen ist, dauert es einen Moment, bis der CD-ReWriter die CD-Informationen gelesen hat. Wenn die Anzeige auf der Vorderseite aufhört zu blinken und kontinuierlich grün leuchtet, dann ist die CD-ROM zugriffsbereit.
- Sollte die CD, die Sie gerade eingelegt haben, eine unbeschriebene CD sein, versuchen Sie es noch einmal, nachdem Sie etwas Information auf die CD geschrieben haben.

F: Beim Doppelklicken auf das CD-ReWriter Symbol erscheint eine Fehlermeldung.

- Im CD-ReWriter befindet sich keine CD. Laden Sie eine CD und versuchen Sie es erneut.
- Warten Sie nach dem Einlegen der CD eine Weile, um dem CD-ReWriter etwas Zeit zu geben, die CD Informationen zu lesen und sich auf weiteren Zugriff vorzubereiten. Der CD-ReWriter ist bereit, wenn das Licht aufhört zu blinken und kontinuierlich grün leuchtet.
- Die CD-Scheibe ist vielleicht verkehrt herum eingelegt worden oder nicht ganz zentriert. Legen Sie die CD erneut mit der bedruckten Seite nach oben ein.
- Sollte die CD, die Sie gerade eingelegt haben, eine unbeschriebene CD sein, versuchen Sie es noch einmal, nachdem Sie etwas Information auf die CD geschrieben haben.

F: Was ist ein "leer gelaufener Puffer" (buffer underrun) und warum stellt er für eine CD-R ein Problem dar?

Beim Einsatz von Mastering-Programmen wie Easy CD Creator wird ein ununterbrochener Datenstrom zum CD-Recorder benötigt. Ein "leer gelaufener Puffer" (buffer underrun) tritt dann ein, wenn der PC nicht kontinuierlich die benötigten 350kB/s bei 2-facher (700kB/s bei 4-facher) Schreibgeschwindigkeit an den CD-Recorder senden kann. Läuft der Puffer beim Schreiben leer, wird Ihre CD-R Scheibe unbrauchbar.

F: Mögliche Ursachen für einen leeren Puffer

Festplatte

- Eine stark fragmentierte Festplatte.
- Zu wenig Platz im temporären Verzeichnis.
- Festplattenkompression kann leere Puffer hervorrufen. Wir empfehlen, das Schreiben von komprimierten Festplatten oder Partitionen zu vermeiden.
- "Dumme" thermische Neujustierung (nur bei sehr alten Festplatten).

Andere Hardware

- Auslaufen eines CD-ROM-Laufwerkes, von dem Sie Daten oder Audiodaten kopieren.
- Langsame Geräte als Quellen
- Quellen, die Daten im Burst-Modus transferieren.
- Inkorrekte Einstellungen am Kontroller des Aufnahmegerätes

- Unfähigkeit des Gerätes richtig zu synchronisieren
- Die Systemkonfiguration insgesamt
- Der Computer ist nicht in der Lage eine ausreichende hohe Transferrate zu gewährleisten.
- Konflikte mit alten Gerätetreibern. Setzen Sie unter Windows 95 oder 98 keine 16-bit (real-mode) Gerätetreiber ein. Deaktivieren Sie etwaige alten CD-ROM-Treiber, die sich eventuell in Ihrer CONFIG.SYS-Datei befinden, durch REM am Beginn der Zeile jener Einträge einzufügen. (Sie benötigen Sie sowieso nicht.)
- Das Abschalten der Vorausschauoptimierung (read ahead) ihrer Festplatte kann manchmal das Problem des Leerlaufens des Puffers beseitigen. (Gehen Sie zum Startmenü | Einstellungen | Systemsteuerung | System | Leistung | Erweiterte Einstellungen/Dateisystem | Festplatte und setzen Sie dort die "Read-ahead optimization" (Vorausschauoptimierung) auf "None.")

Netzwerk

Schreiben über das Netzwerk (ein Netzwerk ist möglicherweise zu langsam, um eine adäquaten Datendurchsatz zu gewährleisten).

Die Dateien, die aufgenommen werden sollen

- Das Schreiben zu vieler kleiner Dateien
- Beschädigte Quelldateien (Datenverlust)
- Der Versuch Dateien zu überspielen, die gerade vom System oder anderen Anwendungen benutzt werden

Anderes

- Kopieren von einer CD, die zerkratzt, schmutzig oder beschädigt ist
- Eine Fehlfunktion des Aufnahmegerätes

F: Was kann ich tun, um das Leerlaufen des Puffers zu vermeiden?

Sie können versuchen, die folgenden Maßnahmen zu ergreifen, um das Leerlaufen des Puffers zu verhindern:

- Verwenden Sie eine schnellere Festplatte und organisieren Sie Ihre Festplatte zumindest einmal pro Woche neu.
- Nehmen Sie nicht über das Netzwerk auf. Überspielen Sie die gewünschten Daten zuerst auf Ihre lokale Festplatte.
- Sollte Ihre Festplatte älter als fünf Jahre sein, vergewissern Sie sich, daß Sie über "intelligente Neujustierung" verfügt.
- Es könnte sich als nötig erweisen, Audiodaten mit einer geringeren Geschwindigkeit zu schreiben als Sie üblicherweise mit anderen Daten erreichen, da das Schreiben von CD-DA Audio einen Strom von mehr Bits pro Sekunde zum Rekorder benötigt.
- Mit geringerer Geschwindigkeit aufnehmen – es dauert länger bis der Puffer leerläuft, wenn man mit geringerer Geschwindigkeit aufnimmt.
- Halten Sie die CDs, Ihren Rekorder und Ihre Quell-CD-ROM staubfrei.
- Schließen Sie alle anderen Anwendungsprogramme.
- Schalten Sie den Bildschirmschoner und Antivirenprogramme ab.
- Stromsparmanagement macht PCs langsamer und kann daher leere Puffer verursachen. Schalten Sie das Stromsparmanagement ab oder vergrößern Sie die Zeitspanne bevor Stromsparfunktionen aktiv werden.
- Halten Sie Temperatur Ihres CD-R/CD-RW niedrig. Das Laufwerk versagt manchmal, wenn es überhitzt.
- Ihr System muß den Mindestanforderungen der CD-Schreib-Software genügen.
- Für Anwender von Easy CD-Creator: wählen Sie "Werkzeuge", "Optionen",

"Erweitert". Sie können das jederzeit mögliche Aufnehmen anpassen.

- Versuchen Sie nicht, leere Verzeichnisse, Dateien der Länge Null oder Dateien, die während des Schreibens durch das System benützt werden, aufzunehmen.
- Wenn Ihre Daten aus mehr als 10.000 sehr kleinen Dateien bestehen, sollten Sie erst ein CD Image kreieren oder mit einer niedrigeren Geschwindigkeit schreiben.
- Das temporäre Verzeichnis sollte immer mindestens über doppelt so viel Speicherplatz verfügen wie die größte aufzunehmende Datei groß ist.
- Der gesamte Computer, vom Motherboard Bus bis zum Brenner selbst, sollte für schnelles Schreiben und maximale synchrone Übertragungsrate richtig konfiguriert zum sein.
- Versuchen Sie eine andere Marke von beschreibbaren CDs.
-

F: Kann nicht von einer CD direkt auf eine ander kopieren

- Manche CD-ROM erlauben es nicht, direkt auf einen CD-Brenner zu kopieren oder sind nicht in der Lage, digitale Audiodaten zu extrahieren.
- Sie benötigen ein unterstütztes CD-ROM-Laufwerk als Quelle.
- Manche CDs haben möglicherweise einen Kopierschutz oder andere Eigenschaften, die ein Kopieren von CD-zu-CD verhindern.

F: Schlechte Audioqualität

- Vergewissern Sie sich, daß das Audiokabel vollständig mit Audiokarte und dem CD-ReWriter oder CD-ROM verbunden ist.
- Kontrollieren Sie, ob Sie nicht vielleicht irgendeine Stummschaltung entweder über den Monitor oder mittels Software eingeschaltet haben.
- Überprüfen Sie den Klang des CD-ReWriters durch Kopfhörer oder Lautsprecher am Kopfhörerausgang auf der Vorderseite anzuschließen. Wenn die Klangqualität gut ist, dann liegt das Problem wahrscheinlich bei der Audiokarte, den Lautsprechern oder dem Audiokabel. Bitte ziehen Sie hierzu die Dokumentation der Audiokarte und der Lautsprecher zu Rate.
- Kontrollieren Sie die Audiodateien (.WAV) auf Ihrer Festplatte, um zu überprüfen, ob die Klangqualität bereits vor dem Kopieren miserabel war.

F: Schlechte Videoqualität

Dies kann dieselben Ursachen wie das leerlaufen des Puffers haben. Auch kann dies bei einer langsamen Videokarte auftreten. Versuchen Sie, das Problem auf folgende Weise zu beheben:

- Versuchen Sie die gleichen Lösungsansätze wie beim leerlaufen des Puffers (Seite 12).
- Verwenden Sie eine besser Videokarte.
- Verkleinern Sie das Videofenster und schließen Sie alle aktiven Anwendungen.

F: Ein zweiter Abschnitt wird in einem CD-ROM-Laufwerk nicht erkannt.

- Werfen Sie die CD aus und laden Sie sie erneut.
- Erneuern Sie die Bildschirmanzeige. Klicken Sie das Symbol des Arbeitsplatzes im Windows Explorer an und drücken Sie F5.
- Vergewissern Sie sich, daß Ihr CD-ROM-Laufwerk CD-RW-Scheiben lesen kann. CD-RW-Scheiben können nur in einem CD-ReWriter und neueren CD-ROM-Laufwerken, die mehrere Lesemöglichkeiten unterstützen (MultiRead), verwendet werden.
- Für Anwender von Windows 3.x: Windows 3.x kann keine CDs mit mehreren

Abschnitten (mult-session CD's), die mit Direct CD beschrieben wurden, lesen. Wenn die CD-Scheiben mit einem anderen Programm angefertigt wurden, überprüfen Sie bitte, ob Sie die Version 2.23 von MSCDEX.EXE verwenden. Starten Sie dazu zuerst Ihren PC neu und sobald "Laden von MS-DOS..." auf Ihrem Monitor erscheint, drücken Sie auf F8. Jede Zeile Ihrer CONFIG.SYS und AUTOEXEC.BAT Dateien wird eine nach der anderen geladen. Drücken Sie auf "J" Sie eine Zeile mit dem Eintrag "MSCDEX.EXE" sehen. Drücken Sie dann auf "J" und die Versionsnummer erscheint auf dem Bildschirm. Die Nummer sollte 2.23 oder höher sein. Für den Fall, daß Sie diese Datei nicht finden können, können Sie sie jederzeit von Microsofts FTP-Site herunterladen:

<ftp://ftp.microsoft.com/Softlib/MSFILES/MSCD223.EXE>

Diese Datei ist eine sich selbstauspackende ZIP-Datei. Bitte führen Sie sie aus, um MSCDEX.EXE zu erhalten.

- Kontrollieren Sie, ob der CD-ReWriter oder ein anderes CD-ROM-Laufwerk die CD einwandfrei lesen können. Ist dies der Fall, liegt das Problem wahrscheinlich beim CD-ROM-Laufwerk. Kontaktieren Sie den Hersteller des Laufwerks für neuere Treiber oder Fehlerkorrekturen (patches).

F: Der CD-Titel oder alle Dateien werden in Windows Explorer nicht angezeigt.

Erneuern Sie die Bildschirmanzeige. Klicken Sie das Symbol des Arbeitsplatzes im Windows Explorer an und drücken Sie F5.

F: Anwendungen können die CD im CD-ReWriter nicht finden.

Manche Programme können nur den ersten logischen Laufwerksbuchstaben, der einem CD-ROM-Laufwerk oder einem CD-ReWriter zugewiesen ist, erkennen. Wenn zum Beispiel Ihr CD-ROM-Laufwerk den Buchstaben D: und der CD-ReWriter den Buchstaben E: zugewiesen bekam, dann erkennt das Programm nur das Laufwerk D: und nicht das Laufwerk E:. Demzufolge müssen Sie die Zuweisung der Laufwerksbuchstaben zu Ihrem CD-ROM-Laufwerk und dem CD-ReWriter ändern, falls Sie das Programm vom CD-ReWriter aus ausführen müssen.

- Windows 95/98: Klicken Sie auf das Arbeitsplatzsymbol mit der rechten Maustaste. Klicken Sie den Reiter Einstellungen an. Unter Reservierte Laufwerksbuchstaben wählen Sie den Laufwerksbuchstaben, der auf den bestehenden *folgt* (sowohl für den Anfangs- als auch den Abschlußlaufwerksbuchstaben) und bestätigen mit OK. Dann doppelklicken Sie das CD-ReWriter Symbol und klicken auf den Reiter Einstellungen. Unter Reservierte Laufwerksbuchstaben wählen Sie den Laufwerksbuchstaben, der vor dem gegenwärtigen kommt, und bestätigen mit OK.
- Windows NT: Klicken Sie Start | Programme | Administrative Werkzeuge (allgemein). Wählen Sie den Laufwerksverwalter. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Laufwerksbuchstaben, den Sie ändern möchten. Wählen Sie Laufwerksbuchstaben zuweisen und ändern Sie den Laufwerksbuchstaben entsprechend.
-

F: Kann ich Programme zu Festplattenkompression einsetzen?

Es ist nicht zu empfehlen, Programme zur Festplattenkompression einzusetzen, wenn CD-ReWriter installiert ist. CD-R und CD-RW-Schreibprogramme überprüfen möglicherweise den verfügbaren freien Speicherplatz um den benötigten Platz abschätzen zu können. Da jedoch die Kompressionsrate des Kompressionsprogramms sich von Zeit zu Zeit ändern kann, könnte der tatsächlich frei verfügbare Speicherplatz

zum Kopieren von CDs möglicherweise nicht genügen.

F: Um eine optimale Schreibleistung zu erhalten

Führen Sie regelmäßig Programme zur Festplattenorganisation oder Scan-Programme auf Ihrer Festplatte aus (Im Windows-Handbuch finden Sie detailliertere Informationen). Dies verbessert die Zugriffszeit der Festplatte und gewährleistet ein leistungsfähiges Schreiben.

Schließlich, ein Wort an alle Besitzer eines CD-ReWriters: Die hier angeführten Regeln sind ganz allgemeiner Art und treffen nicht notwendigerweise auf alle möglichen Kombinationen von CD-ROM-Laufwerken, Festplatten und Motherboards zu. Einige Versuche mit verschiedenen Konfigurationen vor dem Brennen sind anzuraten. Darüber hinaus sollten Sie verschiedene CD-R-Medien testen, bevor Sie im großen Maßstab Duplizieren, da Sie möglicherweise herausfinden werden, welche CD-R-Fabrikate ein reibungsloseres Schreiben ermöglichen und einfachen Zugriff gestatten. Sobald Sie die bestmögliche Methode zum Brennen von CDs gefunden haben, sollten Sie sie nicht mehr ändern. Viel Spaß beim Brennen.